



Co-funded by
the European Union



INKLUSIV STÄRKEN FALLSTUDIE 1



GEFÖRDERT DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION. DIE GEÄUSSERTEN ANSICHTEN UND MEINUNGEN SIND JEDOCH AUSSCHLIESSLICH DIE DES/DER AUTORS/AUTORINNEN UND SPIEGELN NICHT UNBEDINGT DIE ANSICHTEN DER EUROPÄISCHEN UNION ODER DER EUROPÄISCHEN EXEKUTIVAGENTUR FÜR BILDUNG UND KULTUR (EACEA) WIDER. WEDER DIE EUROPÄISCHE UNION NOCH DIE EACEA KÖNNEN FÜR DIESE ANSICHTEN UND MEINUNGEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

FALLSTUDIE

KI-GESTÜTZTE KARRIEREPLANUNG FÜR FLÜCHTLINGSJUGENDLICHE

Ich hätte nie gedacht, dass ein KI-Tool mein Leben verändern würde. Als meine Familie und ich aus Syrien flohen und in der Türkei ankamen, fühlte ich mich völlig verloren. Ich hatte mich schon immer für Technologie interessiert, aber ich hatte keine Ahnung, wie ich dieses Interesse in eine Karriere verwandeln sollte. Ich wusste nicht, wo ich anfangen sollte, welche Jobs es gab oder welche Fähigkeiten ich brauchte. Jeder Job, den ich fand, erforderte Erfahrung, die ich nicht hatte, und gut genug Türkisch zu lernen, um auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können, schien unmöglich.

Eines Tages, als ich an einem Gemeinschaftsworkshop für junge Flüchtlinge teilnahm, lernte ich eine KI-gestützte Plattform zur Berufsberatung kennen. Ich war zunächst skeptisch – wie sollte mir ein Computer helfen, wenn ich nicht einmal wusste, was ich machen wollte? Aber ich brauchte dringend eine Orientierung und probierte es aus.

Der erste Schritt bestand darin, eine Reihe von Fragen zu meinen Interessen, Fähigkeiten und Erfahrungen zu beantworten. Die KI analysierte meine Antworten und schlug mir verschiedene Karrierewege vor, die meinen Stärken und meinem Lernpotenzial entsprachen. Sie empfahl mir Bereiche wie Webentwicklung, Datenanalyse und IT-Support – Berufe, die ich vorher nie in Betracht gezogen hatte. Außerdem wurden mir kostenlose Online-Kurse in meiner Wunschsprache vorgeschlagen, sodass ich sofort mit dem Lernen beginnen konnte, ohne mir über Sprachbarrieren Gedanken machen zu müssen.

Anfangs war es überwältigend. Ich hatte keine formale Ausbildung im technischen Bereich und war mir nicht sicher, ob ich mithalten könnte. Aber die Plattform führte mich Schritt für Schritt. Sie empfahl anfängerfreundliche Kurse in Programmierung und digitalem Marketing und passte meinen Lernplan sogar an meine Fortschritte an. Immer wenn ich nicht weiterkam, schlug mir die KI alternative Ressourcen oder Foren vor, in denen ich um Hilfe bitten konnte.

Eine der hilfreichsten Funktionen war das KI-gestützte Job-Matching-System. Nach Abschluss meiner Kurse schlug mir die Plattform Praktika und freiberufliche Tätigkeiten vor, die zu meinen neuen Fähigkeiten passten. Sie half mir sogar bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, indem sie simulierte Interviewfragen abspielte und mir Feedback zu meinen Antworten gab. Ich übte, sowohl auf Türkisch als auch auf Englisch zu antworten, was mir bei Bewerbungen mehr Selbstvertrauen gab.

Nach sechs Monaten hatte ich Zertifikate in Webentwicklung und digitalem Marketing erworben und begann als freiberuflicher Webentwickler zu arbeiten. Kurz darauf bekam ich mein erstes Praktikum bei einem türkischen Technologieunternehmen, wo ich nun noch mehr über die Branche lerne. Das Beste daran? Ich kann jetzt meine Familie finanziell unterstützen und blicke zuversichtlich in die Zukunft.

Rückblickend wird mir klar, dass ich ohne dieses KI-gestützte Karrieretool vielleicht immer noch feststecken und nicht wissen würde, wo ich anfangen soll. Es hat mir nicht nur Karrieremöglichkeiten aufgezeigt, sondern mir auch einen klaren, strukturierten Weg und die Motivation gegeben, weiterzumachen. KI hat mir geholfen, die Barrieren zu überwinden, die ich für hinderlich hielt, und jetzt baue ich mir eine Zukunft auf, die einst unmöglich schien.



Co-funded by
the European Union